

Kandidatur Sekretär JUSO Kanton Zürich

Liebe Genossinnen und Genossen

Als ich vor bald 2 Jahren in die JUSO eingetreten bin, wollte ich eigentlich nie so werden, wie ich jetzt bin. Eigentlich wollte ich meinen alten Freundeskreis pflegen. Eigentlich wollte ich im Fussballclub bleiben. Eigentlich wollte ich mich auf mein Studium konzentrieren. Und eigentlich wollte ich auf keinen Fall einen Facebook-Account. Eigentlich wollte ich einfach nur ein stinknormales Basismitglied bleiben. Als es dann im Vorstand der JUSO Stadt Zürich anfangs dieses Jahres einige Vakanzen gab und man mich anfragte, ob ich nicht im Vorstand mitmachen wolle, war ich dann halt doch nicht mehr nur Basismitglied. Mein Freundeskreis beschränkt sich mittlerweile mehrheitlich auf die JUSO, mit Fussball habe ich aufgehört, mein Studium nach wenigen Wochen aufgegeben und Facebook habe ich mittlerweile auch. Als ich neu im Vorstand war, wollte ich mein altes Leben und meine Hobbys einigermassen beibehalten und nicht zu viel Zeit in die JUSO investieren. Weil ich aber nicht Nein sagen kann und es mir auch immer mehr Spass machte, übernahm ich schon bald die Sektionsverantwortung für die Bonzensteuer, gründete die AG Goldküste, übernahm als Koordinator die Verantwortung in meiner Sektion und im Nationalratswahlkampf engagierte ich mich als Arbeitssklave des kantonalen Vorstandes im Wahlkampfteam.

Weil mir die Arbeit in der JUSO sehr grosse Freude bereitet, ich bereit bin viel Zeit zu investieren und ich innerhalb der Partei neue Aufgaben wahrnehmen möchte, kandidiere ich für das Amt als Sekretär der JUSO Kanton Zürich. Während der vergangenen Monaten arbeitete ich als Mitglied des Waka-Team bereits intensiv mit dem kantonalen Vorstand zusammen und war beispielsweise bei den Vorstandssitzungen dabei. Ich bin deshalb bereits mit dem Gremium, der Arbeitsweise und den Aufgaben sehr gut vertraut und kann mich deshalb ohne Probleme in den Vorstand integrieren. Dank meinen bisherigen Arbeiten in der JUSO, besonders im Vorstand der JUSO Stadt Zürich, verfüge ich über eine solide Basis an Erfahrung und habe viele Aufgaben des kantonalen Sekretärs bereits auf Ebene der Sektion wahrgenommen.

Als Sekretär der JUSO Kanton Zürich will ich dafür sorgen, dass die JUSO weiterhin auf einem sehr hohen Level an Professionalität arbeiten kann. In den vergangenen Jahren sind wir enorm gewachsen, jetzt müssen wir dafür sorgen, dass der Wachstum nicht einfach ohne Wirkung bleibt. Während dem letzten Jahr, besonders im Wahlkampf, konnte man aber beobachten, dass die ganze Arbeit auf ein paar wenigen Schultern lastet und es Neumitgliedern teilweise schwer fällt, sich aktiv einzubringen. Wir haben viele motivierte Neumitglieder, denen aber noch Mut und Erfahrung fehlt. Mit interner Bildung und der Möglichkeit selber Verantwortung zu übernehmen können wir den Neumitgliedern aufzeigen, wie sie sich in unserer Partei engagieren können. Je schneller sie selbst ihre Ideen einbringen und gestalten können, desto stärker werden wir als JUSO.

Ein wichtiges Anliegen ist mir, dass wir als JUSO auch bei kommunalen Themen und ausserhalb der Städten aktiv werden. Wir sind heute sehr stark auf kantonale Themen und die Zentren Zürich und Winterthur ausgerichtet. Ich möchte unsere Mitglieder dabei unterstützen, sich auch in kleineren Gemeinden mit JUSO-Politik auf kommunaler Ebene einzubringen. Dies bedingt auch, dass die Zusammenarbeit unter den Sektionen und zwischen Sektion und Kanton verstärkt wird. Ich selber komme aus der Goldküstengemeinde Stäfa. Das rechte Seeufer gehört zur Sektion Stadt Zürich, die kommunale Politik des rechten Seeufers hat aber in der Stadtsektion keinen Platz. Ich habe deshalb ein Konzept entwickelt und die AG Goldküste gegründet. Mittlerweile haben wir einige neue Mitglieder gewinnen können und bereits in zwei Gemeinden mit grosser Aufmerksamkeit eine Initiative eingereicht. Dieses Konzept möchte ich nach Möglichkeit auch in anderen Regionen des Kantons Zürich einsetzen. Es bringt nichts für jedes Kaff eine Sektion zu gründen, die personell unterbesetzt sind und schnell wieder eingehen.

Nach dem intensivem Wahljahr müssen wir mit voller Kraft voraus. Es stehen einige grosse Projekte für die JUSO an. In naher Zukunft sind dies sicherlich die Abstimmungen zur 1:12-Initiative und Bonzensteuer. Als Sekretär der JUSO Kanton Zürich möchte ich meinen Beitrag dazu leisten, dass wir weiterhin als aktive Kraft soziale Ungerechtigkeit, Ausbeutung und Diskriminierung bekämpfen und einstehen für unsere Vision des demokratischen Sozialismus.

Ich freue mich über eure Unterstützung und bin jederzeit gerne für Fragen bereit.

Solidarischen Grüsse

Dario

Lebenslauf

Personalien

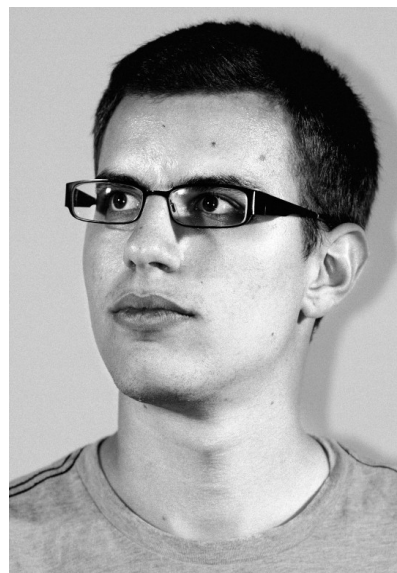
Name, Vorname Schai Dario
Wohnadresse Kreuzstrasse 71b, 8712 Stäfa

Tel. Mobil 076 569 55 33
E-Mail dario.schai@gmail.com

Geburtsdatum 10. November 1991

Schulischer Werdegang

1998-2004 Primarschule in Stäfa
2004-2010 Realgymnasium Rämibühl in Zürich
2011 Studium in Erziehungswissenschaften und öffentlichem Recht
(abgebrochen)



Berufliche und weitere Tätigkeiten

2008-2010 Nachhilfe im Fach Mathematik
2008-2010 Verpacken von Maschinenelementen in Ingenieurbüro
2009-2011 F-Juniorentainer, JUKO-Vorstand und Leiter Piccolos beim FC Stäfa
Sept. 2010 - Juni 2011 Zivildiensteinsatz bei der Kinderkrippe KIKRI ETH Zentrum

Politische Aktivitäten

Seit Januar 2011 Vorstand JUSO Stadt Zürich (Ressort Koordination)
Februar - Juni 2011 Sektionsverantwortung Bonzensteuer
Seit März 2011 Gründung und Leitung AG JUSO Goldküste
Juni bis Oktober 2011 Wahlkampfteam JUSO Kanton Zürich

Mitgliedschaften

JUSO
SP
Unia
GSoA
EvB